

Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein
Sartori & Berger Speicher | Wall 47/51 | 24103 Kiel

Stadt Ratzeburg
Stadtentwicklung und Liegenschaften
Unter den Linden 1
23909 Ratzeburg



Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen: D-36713
Meine Nachricht vom: -

Janna Bajorat
janna.bajorat@ld.landsh.de
Telefon: 0431 69677-83
Telefax: 0431 69677-61

Nachrichtlich:

Landrat des Kreises Hzgt. Lauenburg
Untere Denkmalschutzbehörde
Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg

23.01.2019

Eintragung in die Liste der Kulturdenkmale

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie darüber informieren, dass die

Badeanstalt, Schloßwiese 3 in 23909 Ratzeburg

ein geschütztes Kulturdenkmal im Sinne des Denkmalschutzgesetzes für Schleswig-Holstein ist. Sie wurde am 23.01.2019 in die Liste der Kulturdenkmale des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.

Der Denkmalschutz erstreckt sich auf das gesamte Objekt.
(Wie im beigefügten Denkmallistenauszug kartiert.)

Beachten Sie dazu bitte die beigefügten Erläuterungen und das Datenblatt aus unserer Denkmaldatenbank, das neben einer Beschreibung des oben genannten Objekts auch Angaben zum Umfang des Denkmalschutzes und des Denkmalwertes enthält.

Kulturdenkmale dokumentieren historische Ereignisse und Entwicklungen, künstlerische Leistungen, technische Errungenschaften und soziale Lebenswirklichkeiten. Als materielle Zeugen menschlichen Wirkens sind Denkmale heute ein wichtiger Teil unserer Kultur. Aufgabe des Denkmalschutzes ist es, im Interesse der Öffentlichkeit der Tradition und der Erinnerung zu dienen.

Kulturdenkmale können nur erhalten werden, wenn die Eigentümerinnen und Eigentümer mit der Denkmalpflege erfolgreich zusammenarbeiten, damit es auch künftigen Generationen möglich ist, Geschichte wahrzunehmen, zu interpretieren und zu hinterfragen. Daher ist es der Gesellschaft ein

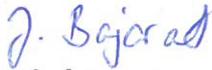
Anliegen, den überlieferten Denkmalbestand langfristig zu erhalten und angemessen zu nutzen. Wir möchten Sie einladen, gemeinsam mit uns für den Erhalt unserer Denkmale zu sorgen.

Wie alle Gegenstände des täglichen Lebens müssen auch Kulturdenkmale gepflegt und instand gesetzt werden. Manchmal ist auch eine größere Veränderung nötig. Das sind große Aufgaben, verbunden mit einer besonderen Verantwortung. Bitte beachten Sie, **dass ab dem heutigen Tag für Veränderungen an und (ggf.) in Ihrem Kulturdenkmal eine Genehmigung bei der zuständigen Unteren Denkmalschutzbehörde Ihres Kreises oder Ihrer kreisfreien Stadt zu beantragen ist.** Das Landesamt für Denkmalpflege informiert Sie gern über mögliche Zuwendungen, Steuervergünstigungen oder allgemein Wissenswertes.

Wenn Sie Fragen speziell zur Denkmalausweisung oder zum Denkmalschutzgesetz haben, stehen wir Ihnen gern unter der Rufnummer 0431-69677-83 dienstags und donnerstags von 8:30 bis 11:30 Uhr oder über denkmalamt@ld.landsh.de für Auskünfte zur Verfügung. Bitte nutzen Sie auch die Informationsmöglichkeiten über unsere Homepage www.denkmal.schleswig-holstein.de.

Sollten Sie nicht mehr Eigentümerin oder Eigentümer des oben benannten Kulturdenkmals sein, bitte ich, dieses Schreiben mit der Anlage an uns zurückzusenden, gegebenenfalls mit Angabe der/des neuen Eigentümers.

Mit freundlichen Grüßen



Im Auftrag
Janna Bajorat

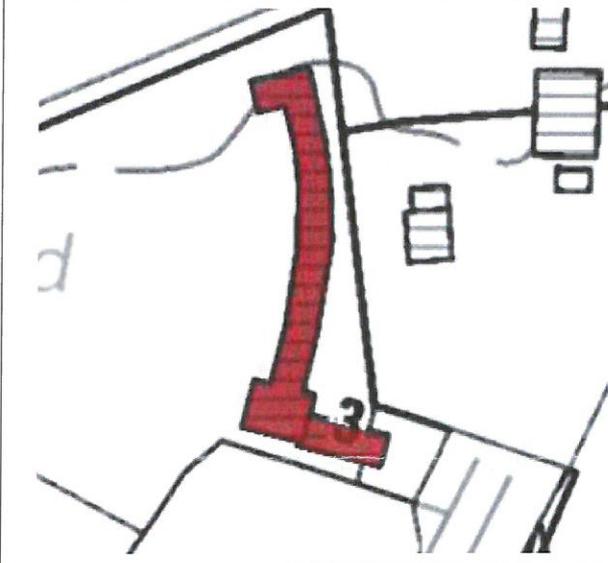
Denkmalistenauszug

Kreis	Gemeinde	Straße	Hausnr.
Herzogtum Lauenburg	Stadt Ratzeburg	Schloßwiese	3

Bezeichnung	Badeanstalt
Objektnummer	36713
Denkmalwert	geschichtlich, städtebaulich
Schutzumfang	gesamtes Objekt
Denkmaltyp	Bauliche Anlage

Beschreibung
<p>Badeanstalt; 1938-39. Gelegen im westlichen Randbereich der Stadtinsel am Südufer des Ratzeburger Sees.</p> <p>Bereits im 19. Jahrhundert existierte in Ratzeburg eine städtische Badeanstalt am Nordufer des Küchensees, die jedoch um 1902/03 den Gleisanlagen des Kleinbahnanschlusses an die Lübeck-Büchener Eisenbahn weichen musste. Als Ersatz wurde 1904 an der Schlosswiese eine neue Badeanstalt errichtet. Das in den Ratzeburger See hineinragende Fachwerkgebäude war der Vorgängerbau der heutigen Badeanstalt, die zwischen 1938 und 1939 nach Entwürfen des städtischen Bauamtes entstand und seitdem gemäß ihrer ursprünglichen Funktion genutzt wird.</p> <p>Es handelt sich um einen eingeschossigen, traufständigen Mauerwerksbau unter einem von Fledermausgauben belichteten Reetdach. Das langgestreckte Bauwerk bildet mit seinen beiden kurzen Seitenflügeln eine u-förmige Anlage auf leicht geschwungenem Grundriss. Ein weiterer Anbau befindet sich an der Südostseite des Gebäudes. Die ursprüngliche Innenstruktur umfasste unter anderem zwei größere Umkleidekabinen mit anschließendem Garderobenaufbewahrungsraum sowie mehrere Einzelkabinen, was sich an der Gliederung der Westfassade noch gut ablesen lässt. Je vier Kabinentüren flankieren hier einen offenen, auf Holzständern ruhenden Mittelbereich. Die Seitenflügel sowie der hintere Anbau verfügen über separate Eingänge. Am gesamten Gebäude haben sich die bauzeitlichen Fenster und Türen in großer Zahl erhalten.</p> <p>Die authentisch überlieferte Badeanstalt stellt ein wichtiges Zeugnis der Stadtgeschichte Ratzeburgs dar. Ihr prägnantes Erscheinungsbild verleiht ihr zudem städtebauliche Bedeutung. Das Gebäude ist ein charakteristisches Beispiel für den in den 1930er Jahren weit verbreiteten Heimatschutzstil, der regionale Baumaterialien und handwerkliche Bautraditionen fördern sollte. Die Badeanstalt Ratzeburg muss somit als Kulturdenkmal von großem historischem und städtebaulichem Wert angesehen werden.</p>

Lageplan (1:1.000)



Foto

